FS-12-143

Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	19.09.2022

Änderungsantrag zu FS-12

Von Zeile 142 bis 144 einfügen:
Angesichts unseres umfassenden Sicherheitsbegriffs reicht ein Sondervermögen für die Bundeswehr allein nicht aus, sondern es braucht zusätzliche Anstrengungen in der gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge. Wir setzen uns daher weiterhin für den Ausbau der Kapazitäten für zivile Krisenprävention und Konfliktbearbeitung, Diplomatie und humanitäre Hilfe, die

Von Zeile 146 bis 150:
Entwicklungszusammenarbeit ein. Das Sondervermögen für die Bundeswehr schafft jedoch notwendige Finanzspielräume, die es auch zukünftig gesichert und planbar dringend braucht, damit die Bundeswehr ~~ihren Beitrag~~ihre Beiträge zur Landes- und Bündnisverteidigung im Rahmen der NATO und EU, zur Förderung von kollektiver Sicherheit und Stabilität und der partnerschaftlichen Abwehr sicherheitspolitischer Bedrohungen für Staat, Gesellschaft und Welthandels- und Versorgungswege, zur Stärkung gesamtstaatlicher und gesamtgesellschaftlicher Resilienz und Handlungsfähigkeit sowie zur Förderung der europäischen Integration, transatlantischen Partnerschaft und multinationalen Zusammenarbeit besser und unter neuen Vorzeichen auch schneller auftragsgerecht leisten kann~~, ohne dass die Mittel im Haushalt für den notwendigen ökologisch-sozialen Umbau unserer Gesellschaft fehlen~~.

Begründung

Es bedarf gesamtstaatlicher Anstrengungen zur um die Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit widerzuerlangen sowie international zu Sicherheit und Stabilität beizutragen. Dabei ist die stetige Kritik, dass nicht klar sei, welchen Auftrag die Bundeswehr in diesem Rahmen habe, so dass es geboten ist, diesen hier in den wesentlichen Punkten darzustellen. Darüber hinaus bedarf es neben der Steigerung der Kapazitäten für die zivile Konfliktbearbeitung ressorübergreifender Anstrengungen z.B. mit Blick auf die Infrastruktur, bürokratische und föderale Prozesse aber auch den Zivil- und Heimatschutz.